

Presseinformation

Freiberg, 5. April 2023

Sparkasse Mittelsachsen: Seit Generationen größtes Institut *Stetiges Wachstum und ausgezeichnete Beratung im 200. Jubiläumsjahr*

Mit einer Bilanzsumme von rund 3,6 Milliarden Euro im Jahr 2022 ist die Sparkasse Mittelsachsen das größte Kreditinstitut in Mittelsachsen. Seit Generationen unterstützt die Sparkasse ihre Kunden bei der Planung ihrer Finanzen.

„Sowohl bei den Geldern, die unsere Kunden uns als Einlagen anvertrauen, als auch bei den ausgereichten Krediten verzeichnen wir in den vergangenen fünf Jahren ein Wachstum. Die Kundeneinlagen betragen per Jahresende 2022 3,1 Milliarden Euro, die ausgereichten Kredite liegen in diesem Zeitraum bei 1,6 Milliarden Euro“, so der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Mittelsachsen, Hans-Ferdinand Schramm. „Wir sind deutlich Marktführer im Privatkundengeschäft.“

Mit der guten Beratung der Sparkasse können Kunden auch zinsgünstige Förderdarlehen optimal nutzen. Das spart Geld und hilft, die eigenen Wünsche – bspw. eine Modernisierung, einen Hauskauf oder eine gewerbliche Investition – zu realisieren und damit die Zukunft zu gestalten.

Premium-Partner für die Vermittlung von öffentlichen Förderkrediten

Die Sparkasse Mittelsachsen ist bei Vergabe von Förderdarlehen eine der aktivsten Banken in Sachsen und leistet damit einen wichtigen Beitrag für die Wirtschaft in der Region. Der erfolgreiche Einsatz von Fördermitteln im gewerblichen und im privaten Kundengeschäft bestätigt der Sparkasse Mittelsachsen im Jahr ihres 200-jährigen Bestehens erneut höchste Beratungsqualität und hervorragenden Service.

„Förderkredite sind ein wichtiger Baustein, um zukunftsweisende Ideen voranzubringen. Die kompetente Beratung unserer Kunden auch über die verschiedenen Förderprogramme sehen wir als Bestandteil unseres Auftrages“, erläuterte Hans-Ferdinand Schramm.